

Effizientes und nachhaltiges Recycling



Bekanntlich schlummern in der innerbetrieblichen Logistik erhebliche Einsparpotentiale. Zu selten im Fokus steht die ökonomische und ökologische Sammlung von Abfällen. Mit einem Gabelstapler, der in fast jedem Fertigungsunternehmen verfügbar ist, und den entsprechenden Anbaugeräten kann dies realisiert werden.

In Unternehmen fallen an unterschiedlichen Stellen Abfälle bzw. Wertstoffe an. Diese gilt es getrennt zu sammeln. Denn nur dann ist gewährleistet, dass sie sauber recycelt werden können, um eine

hohe Wiederverwertungsquote zu erreichen. Somit wird ein wichtiger Beitrag zum nachhaltigen Umgang mit Ressourcen geleistet. Neben der getrennten Sammlung ist auch wichtig, dezentrale

und damit schnell erreichbare Sammelstellen zu implementieren.

Die Firma Bauer hat hierzu verschiedene Produktlösungen im Programm. Zum einen Kippbehälter in verschiedenen Größen und mit unterschiedlichen Entleerungsmechanismen, wie z.B. Abrollmechanismus mit manueller oder automatischer Entriegelung, Entleerung mittels Traverse, Drehgerät oder Entleerung über Bodenklappe. Zum anderen Kippgeräte für Müllbehälter, wenn die vorhandenen Müllbehälter genutzt werden sollen. Allen gemeinsam ist das Handling mit dem Gabelstapler inkl. Entleerung über Absatz- bzw. Abrollcontainer und, dass sie aus recyclebarem Stahl hergestellt sind. Exemplarisch werden im Folgenden einige Produkte hierzu vorgestellt.

Kippbehälter Typ Trio

Drei auf einem stabilen Grundrahmen aufgebaute Behälterwannen mit einem Fassungsvermögen von jeweils 0,6m³ und einer umlaufenden Randverstärkung bilden den Kippbehälter Typ Trio. Die Wannen können dabei zur besseren Unterscheidung farblich unterschiedlich lackiert und beschriftet werden. Einfahrtaschen für die Gabelzinken gewährleisten ein problemloses Aufstellen des Trio mit Hilfe eines Gabelstaplers an den unterschiedlichsten Stellen innerhalb des Betriebs. Da die Behälterwannen einzeln vor- und rückkippar sind, kann der Fahrer die verschiedenen Stoffe in einer Fahrt

in verschiedene Container entleeren. Eine spezielle Sicherung schützt dabei vor unbeabsichtigtem Abrutschen und Auskippen. Alternativ kann dieses Produkt auch mit zwei Behälterwannen als Typ Duo geliefert werden, wobei das Fassungsvermögen jeweils 0,9m³ beträgt. Beide Produkte können auf Wunsch mit Rollen und verzinktem Deckel ausgestattet werden.

Routenzugbehälter Typ SGU-RZ

Routenzüge werden vermehrt für die internen Transporte eingesetzt. Auch hierfür hat das Südlohn Unternehmen einige Behälter, die dafür genutzt werden können, wie z.B. den Spänekippsbehälter Typ SGU-RZ, mit dem Metallspäne gesammelt, Kühlflüssig-

„Einsparpotentiale in der innerbetrieblichen Abfalllogistik mit den passenden Stapler-Anbaugeräten heben.“

keiten aufgefangen und abgelassen und die Späne über einen Großcontainer abgekippt werden können.

Mülltonnenkipper Typ MK

Durch Einfahren der Gabelzinken in die dafür vorgesehenen Taschen und nach Sicherung gegen unbeabsichtigtes Abrutschen ist der Mülltonnen-Kipper einsatzbereit. Je nach Größe der Mülltonne (80/120l oder 240l) sind zwei verschiedene Typen verfügbar. Der Abkippvorgang wird per Seilzug vom Stap-

Zum Handling von Euro-Gitterboxen gibt es den Kippomat Typ KG, der alternativ über die Staplerhydraulik (KG-A) bedient wird, mit einer einstellbaren Kippbremse versehen ist (KG-B) oder manuell bedient wird (KG-C).

Der Kippomat Typ KM ist die optimale Lösung, wenn es um das innerbetriebliche Transportieren, Abkippen und Reinigen von Müllgroßbehältern geht.



lersitz aus getätigt. Beim Abkippen sichern selbsttätig arretierende Haken die Mülltonne.

Kippomat

Der Kippomat Typ KM ist die optimale Lösung, wenn es um das innerbetriebliche Transportieren, Abkippen und Reinigen von Müllgroßbehältern aus Stahl und Kunststoff (1100l mit 4 Rädern) nach DIN EN 840-3 geht.

Ein stabiler Grundrahmen mit Einfahrtaschen und Kippvorrichtung bilden das Grundgerüst des Kippomats. Zwei Bolzen (bei MGB aus Stahl) bzw. zwei klappbare Aufnah-

mearme (bei MGB aus Kunststoff) sichern den MGB. Während des Abkippvorganges wird der Deckel durch ein Stahlseil in Offenposition gehalten. Das unbeabsichtigte Abrutschen aus den Einfahrtaschen wird durch eine Sicherungskette gewährleistet. Der Kippvorgang erfolgt über die Staplerhydraulik, wobei ein Betriebsdruck von mind. 130bar gegeben sein muss. Es kann sowohl vor- als auch zurückgekippt werden, wobei die Kippgeschwindigkeit stufenlos über die Drosselventile einstellbar ist.

Zum Handling von Euro-Gitterboxen nach DIN 15155 gibt es den Typ KG, der alternativ über die Staplerhydraulik (KG-A) bedient wird, mit einer einstellbaren Kippbremse versehen ist (KG-B) oder manuell bedient wird (KG-C).

www.bauer-suedlohn.com